

Kletterverbote 2011

Sächsische Schweiz und Umgebung von Dresden

Ständige Kletterverbote

Diese Zusammenstellung enthält alle **ständigen Kletterverbote** der Sächsischen Schweiz und der Umgebung von Dresden, die im Jahr 2011 gelten. Basis sind die Kletterverbote und Einschränkungen, die in den Führerwerken

- „Kletterführer Sächsische Schweiz“ (6 Bände), Ausgabe 1999 bis 2003,
- „Sportklettergebiete in Sachsen“ (Teil 1 Ostteil), Ausgabe 2007,

enthalten sind sowie weitere Festlegungen von den Naturschutzbehörden.

Achtung! Erstbegehungsverbote sind *nicht* Bestandteil dieser Zusammenstellung.

Sächsische Schweiz

Alle Massive: ganzjährig, mit Ausnahme von Königstein, „Abratzkykamin“ (**Achtung!** Der Ausstieg auf die *Festung Königstein* ist verboten! Abseilen ist Pflicht!), Lilienstein-Westecke, Großer Zschirnstein, Südwand.

Wehlener Gebiet

Tümpelgrundwächter: **ständig** 15. 1. – 15. 8.
Bergfalkenturm, Einsamer Turm, Versteckte Spitze: bergseitige Zugänge ganzjährig.

Rathener Gebiet

Kraxelbrüderscheibe, Basteiturm, Raaber Kegel, Totenkirchl: alle Bergwege ganzjährig.
Kraxelbrüderscheibe, Querkopf, Hirschgrundscheibe, Axelturm, Totenkirchl, Amselgrundturm, Schwedenscheibe: bergseitige Zugänge ganzjährig.
Kleiner Wehlturm, Großer Wehlturm, Mittlerer Wehlturm, Taufstein, Basteiwächter:
1 Stunde vor Beginn und während des Spielbetriebes der Felsenbühne Rathen.

Brandgebiet

Berken-von-der-Duba-Wacht, Elefant, Schluchtturm, Kolosseum, Falkenwarte, Auerhahnfels, Anstand, Polenzthalbarbarine, Kobold, Spund (nur „Bergweg“), Winkelturm, Hexe: alle Bergwege ganzjährig.
Großer Halben, Steinbruchturm, Elefant, Schluchtturm, Kolosseum, Falkenwarte, Auerhahnfels, Anstand, Polenzthalbarbarine, Kobold, Winkelturm, Loriturm, Hexe, Promon: bergseitige Zugänge ganzjährig.
Ameise, Ameisenwand: **ständig** 15. 2. – 1. 4.
Silvesterturm, Tiefblickspitze, Berg-Frei-Turm, Schinderkopf: **ständig** 15. 2. – 15. 7.

Schrammsteine

Pinguin, Hundsnase, Zufallswand: ganzjährig.
Obrigenwand, Wandwächter, Mittelurm: alle Bergwege ganzjährig.
Schrammsteinnadel: aus Sicherheitsgründen wird eindringlich angeraten, die Gipfelnadel generell nicht mehr zu besteigen (Gipfelbuch und Abseilöse befinden sich auf dem Vorgipfel).
Neptun: **ständig** 15. 1. – 15. 8.
Kirmitschturm, Kladderadatsch, Kirmitschwand: **ständig** 15. 1. – 15. 8. *)

Schmilkaer Gebiet

Rauschenkopf, Abendturm, Totensteiner Nadel, Dornröschen, Lange Wand, Wand am Kipphorn: alle Bergwege ganzjährig.
Wurzelwarte, Hennefels, Coschrylenturm, Sommerturm, Winterturm: **ständig** 15. 2. – 15. 7.

Affensteine

Domkanzel, Zerborstene Scheibe, Ameisenturm, Höllentor, Turm der Freundschaft: alle Bergwege und bergseitigen Zugänge ganzjährig.

Klosterwächter, Siegfried: **ständig** 15. 2. – 1. 4.

Rollenturm: **ständig** 15. 2. – 15. 7.

Kleiner Zschand

Försterlochturm: ganzjährig.

Pechschluchtturm: „Bergweg“ ganzjährig.

Großer Zschand

Kleiner Turm, Adlerlochturm, Wobstspitze, Schwarzschlüchteturm, Schwarze Spitze, Litfasssäule,

Hirschsuhlenturm: ganzjährig.

Richterschluhtkopf, Kleines Jortanshorn, Weberschluchtwächter, Zweifreundespitze, Hinterer Hickelturm,

Thorwaldwand: alle Bergwege ganzjährig.

Goldsteigsäule, Richterschluhtkopf, Richterschluhtkegel, Richterschluhtturm, Spätes Horn, Kleines Jortanshorn, Schartenturm, Weberschluchtwächter, Adventspitze, Löbnitzturm, Zweifreundespitze, Sandschlüchtehorn,

Bergfreundschaftskegel, Zeichengrundturm, Langes Horn, Hinterer Hickelturm, Krampus, Tarzan, Pfingstein,

Thorwaldwand: bergseitige Zugänge ganzjährig.

Grottenwächter, Grenzwand, Spätes Horn, Bergfreundschaftskegel, Auerhahnwand: **ständig** 15. 2. – 15. 7.

Goldsteigwächter, Meilerstein, Waldgeist, Goldsteighorn, Richterschluhtkopf, Richterschluhtkegel,

Richterschluhtturm, Schwarze Zinne, Christelschluchtnadel, Zeichengrundspitze, Zeichengrundturm, Unterer

Hickelturm, Vorderer Hickelturm, Langes Horn, Hinterer Hickelturm: **ständig** 15. 2. – 1. 4.

Wildensteiner Gebiet

Slawe: ganzjährig.

Yeti, Regenstein, Keil: alle Bergwege und bergseitigen Zugänge ganzjährig.

Hausbergwächter: **ständig** 15. 1. – 15. 4. *)

Großsteinnadel, Eremit: **ständig** 15. 2. – 15. 8. *)

Gebiet der Steine

Barbarine: ganzjährig (wegen Gefährdung der durchgeführten Sanierungsarbeiten und generell wegen Einsturzgefahr).

Erklärung:

*) = **Achtung!** Diese Sperrungen sind **nicht** im „Kletterführer Sächsische Schweiz“ (Ausgabe 1999 bis 2003) enthalten!

Löbnitzgrund

Großer Steinbruch: während der *Karl-May-Festtage* (03. – 05. Juni 2010).

Achtung! Gegenwärtig ist der gesamte Kletterbetrieb gesperrt!

Die Verhandlungen mit der Stadt Radebeul über den zukünftigen Kletterbetrieb werden weitergeführt.

Müglitztal

Rollefelsen (Mädelrolle, Lausbubenfels, Ofen, Heizer, Versteckter Stein, Lok, Männerrolle einschließlich Greenhorn): **ständig** 1. 1. – 31. 7.

Zeitweilige Kletterverbote 2011 Sächsische Schweiz

Diese Zusammenstellung enthält die **zeitweiligen Kletterverbote** in der **Sächsischen Schweiz**, die im Jahr 2011 gelten.

Unbedingt zu beachten ist, dass aus einigen zeitweiligen Sperrungen der letzten Jahre inzwischen **ständige zeitweilige Sperrungen** geworden sind:

a) bis 30. Juni: **Tiefblickspitze** im Brandgebiet

b) bis 15. August: **Kirnitschturm**, **Kladderadatsch** und **Kirnitschwand** im Unteren Kirnitzschtal/Schrammsteine.

a) bis 30. Juni 2011

- **Adolf-Hermann-Fels** (Nr. 15) im Rathener Gebiet: vollständig
- **Hoher Torstein** (Nr. 69) in den Schrammsteinen: **Ostseite**, alle Aufstiege zwischen der NO-Kante („Direkter Neuer Weg“; VIIIc) und „Schartenweg“ (III)/*Hohes Schrammtor*.
Achtung! In der Westseite und Nordseite darf geklettert werden; beim Ausstieg von der Terrasse auf den Gipfel dürfen **nur** die **Routen an der Westseite** benutzt werden. Auf dem Gipfel bitte **ruhig** verhalten und Aufenthalt **nicht ausdehnen**.
Achtung! Die Sperrung gilt auch für die **2 Boofen an der Ostseite!**
- **Fluchtwand** (Nr. 55) und **Flüchtling** (Nr. 56) im Schmilkaer Gebiet: vollständig
- **Siegfried** (Nr. 113) in den Affensteinen: vollständig
Die **ständige** Sperrung vom 15.2. bis 1.4. wird **zeitweilig** bis 30.6.2011 verlängert!
- **Jortanshorn** (Nr. 20) im Großen Zschand: **gesamte Ostseite**, das heißt: alle Aufstiege zwischen Alter Weg (III = linke Begrenzung) und Nordkamin (III = rechte Begrenzung).
Achtung! An allen anderen Aufstiegen darf geklettert werden. Auf dem Gipfel bitte **ruhig** verhalten und Aufenthalt **nicht ausdehnen**. Der Kletterzugang am Wandfuß darf **ruhig** und **zügig** begangen werden.
- **Hinterer Hickelturn** (Nr.60) im Großen Zschand: vollständig
Die **ständige** Sperrung vom 15.2. bis 1.4. wird **zeitweilig** bis 30.6.2011 verlängert!
- **Zwillinge** (Nr. 69) am Pfaffenstein: vollständig
- Am **Kleinen Zschirnstein** ist die **Boofe** gesperrt, die sich etwa 200 m südlich unterhalb des „Wackelsteins“ befindet. Am **Großen Zschirnstein** befindet sich in der **Ostseite** eine Horstschutzzone. Beide Sperrungen betreffen **keine** Klettergipfel!

b) bis 15. August 2010

- **Totenkirchl** (Nr. 119) und **Amselgrundturm** (Nr. 120) im Rathener Gebiet: vollständig
- **Brandkopf** (Nr. 62), **Hunskirchlerspitze** (Nr. 66) und **Dastellochturm** (Nr. 67) in der Speisekammer/Brandgebiet: vollständig
Achtung! Der Kletterzugang aus der *Speisekammer* zu den Gipfeln Brandturm (Nr. 63), Auguste (Nr. 64) und August (Nr. 65) darf benutzt werden; das Begehen sollte jedoch **ruhig** und **zügig** erfolgen.
- **Promon** (Nr. 83) in den Ochelwänden/Brandgebiet: vollständig.

Die von den Naturschutzbehörden aus Artenschutzgründen fallweise festgelegten **zeitweiligen Sperrungen von Klettergipfeln, Zugangswegen und Boofen** sind unbedingt einzuhalten!

Quelle: Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Dresden, am 19. 04. 2011

Zusammengestellt von Dietmar Heinicke, SBB